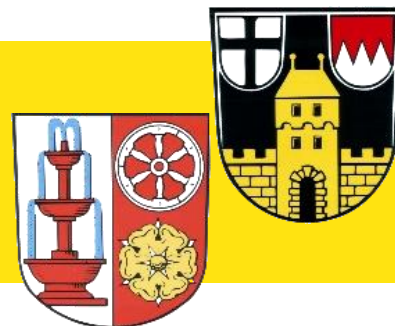


Markt Neubrunn Rainberg Bote



Nachrichten für Neubrunn und Böttigheim

Informationen – Berichte – Vereinsnachrichten – wichtige Mitteilungen – Termine

Der September ist der Vorbote der
bunten Jahreszeit



Gemeindeverwaltung Neubrunn
Hauptstr. 27, 97277 Neubrunn

Kontakt:

Telefon: 09307 9889-0
Fax: 09307 9889-10
E-Mail: info@neubrunn.de
Internet: www.neubrunn.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Montag Nachmittag	13.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag Nachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

Anmeldeschluss für den nächsten Rainberg Boten:
Donnerstag, 24. September 2026!

Die nächste Ausgabe des Rainberg Boten erscheint:
Donnerstag, 01. Oktober 2026!

Impressum

Herausgeber u. Druck:
Markt Neubrunn, Hauptstr. 27, 97277 Neubrunn
Tel. 09307 / 9889 – 0, Fax 09307 / 9889 – 10
info@neubrunn.de

verantwortlich: Erster Bürgermeister Horst Hofmann

Aus dem Rathaus

Nächste Gemeinderatssitzung

Mittwoch, 07.10.2026

Beginn: 19.00 Uhr
Sitzungssaal im Rathaus Neubrunn

Nächste Bürgersprechstunde Böttigheim

Dienstag, 22.09.2026

Dienstag, 29.09.2026

16.00 – 17.00 Uhr
Rathaus Böttigheim

**Telefonische Terminvereinbarung ist
jederzeit möglich.**

Nächster Notartermin

Donnerstag, 01.10.2026 ab 17.00 Uhr

Kontakt aufnehmen oder Termin vereinbaren:
Notariat Marktheidenfeld
Würzburger Str. 10, 97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391/98680
Fax 09391/986851
E-Mail post@notare-marktheidenfeld.de

Abfallentsorgung

Restmüll	Freitag	18.09.2026
Gelbe Tonne	Montag	21.09.2026
Bioabfall	Freitag	25.09.2026
Papier	Donnerstag	01.10.2026
Restmüll	Freitag	02.10.2026

Öffnungszeiten des Grüngutplatzes

**Neubrunn: Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Mi. 16.00 – 18.00 Uhr**

Böttigheim: Sa. 13.00 - 15.00 Uhr

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Den **ärztlichen Bereitschaftsdienst** erfahren Sie unter der **Rufnummer ☎ 116117** (ohne Vorwahl).
Fachärztlicher Bereitschaftsdienst der **Kinder- und Jugendärzte ☎ 0700/35070035**.

In dringenden Fällen können Sie die Notrufnummer ☎ 112 (Rettungsdienst und Feuerwehr) wählen.

Die **Apothekennotdienste** finden Sie unter der **Hotline-Nr.** der deutschen Apotheker:

☎ 0800 00 22833 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz)

☎ 22833 vom Handy (max. 69 Cent/Min.)



<https://www.blak.de/notdienst/oeffentliche-notdienstsuche/umkreissuche>

Information zum Michaelismarkt am Sonntag, 27.09.2026



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Anlieger der Hauptstraße, Lindenplatz und Umgebung: Bitte parken Sie Ihre Fahrzeuge am Markttag ab 7.00 Uhr nicht auf der Hauptstraße bis einschließlich Torhaus bzw. auf dem Gehweg. Bitte auch den gesamten Lindenplatz frei lassen!

Bitte beachten Sie auch, dass der Parkplatz in der Keilsgasse ab Montag, 21.09.2026 für den Toilettenwagen reserviert ist. **Bitte entfernen Sie Ihre Fahrzeuge rechtzeitig!**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Nachbarschaftliche Konflikte - zunächst miteinander ins Gespräch kommen

Die Gemeindeverwaltung erreichen in letzter Zeit vermehrt Beschwerden über nachbarschaftliche Konflikte und Meinungsverschiedenheiten.

Nicht jede Beeinträchtigung oder jeder Konflikt zwischen Nachbarn stellt zugleich einen Verstoß gegen öffentlich-rechtliche Vorschriften dar, der ein Einschreiten der Gemeinde erforderlich macht. Gerade hier ist es daher im Interesse eines guten und respektvollen Miteinanders sinnvoll, zunächst das persönliche Gespräch mit den betroffenen Nachbarn zu suchen.

Soweit es sich um rein privatrechtliche Angelegenheiten handelt, obliegt es grundsätzlich den

betroffenen Parteien, ihre jeweiligen Rechte gegenüber dem Nachbarn geltend zu machen. Die Gemeinde ist nicht in jedem Fall verpflichtet, aufgrund einer Beschwerde ordnungsrechtlich einzuschreiten. Im Rahmen des ihr zustehenden Ermessens hat sie vielmehr unter Berücksichtigung der konkreten Umstände des Einzelfalls zu prüfen, ob überhaupt ein Einschreiten erforderlich und rechtlich geboten ist.

Dabei steht es der Gemeinde zu, abzuwägen, ob der betreffende Konflikt auch auf anderem Wege, insbesondere durch eine einvernehmliche Verständigung der Beteiligten oder auf privatrechtem Wege, gelöst werden kann.

Wir bitten daher darum, bei nachbarschaftlichen Meinungsverschiedenheiten zunächst das direkte Gespräch miteinander und gemeinsam nach einer für alle Beteiligten tragbaren Lösung zu suchen. Sofern das nicht möglich ist und es sich um eine privatrechtliche Streitigkeit handelt, steht es den Beteiligten frei, ihre Ansprüche auf dem Privatrechtsweg geltend zu machen und sich hierzu gegebenenfalls rechtlich beraten zu lassen.

Die Gemeindeverwaltung wird selbstverständlich tätig, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen für ein Einschreiten vorliegen und dies nach den Umständen des jeweiligen Einzelfalls erforderlich ist. In den betreffenden Fällen, die zuletzt an die Verwaltung herangetragen wurden, war das jedoch nicht gegeben.

Die Gemeindeverwaltung bittet daher um Verständnis, dass nicht jede nachbarschaftliche Meinungsverschiedenheit ein Tätigwerden der Gemeinde rechtfertigt. Soweit keine Zuständigkeiten oder gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, sind die Beteiligten gehalten, ihre Angelegenheiten eigenverantwortlich und möglichst im gegenseitigen Einvernehmen zu klären.

Allianz Waldsassengau



Kostenfreie Energieberatung beim Michaelismarkt Neubrunn

Im Rahmen des diesjährigen Michaelismarktes bietet die Allianz Waldsassengau in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Bayern eine kostenfreie und unabhängige Energieberatung an. Besucherinnen und Besucher des Marktes haben die Möglichkeit, sich zu allen Fragen rund um das Thema Energie individuell beraten zu lassen.

Die Beratung deckt alle relevanten Fragen zur Energieeffizienz im Eigenheim ab, unter anderem:

- **Heiztechnik** – Welche Heizung passt zu meinem Haus?
- **Photovoltaikanlagen**

- **Batteriespeicher und Ladestationen** für das E-Auto
- **Fördermöglichkeiten** – Hinweise zu staatlichen Förderprogrammen für energieeffiziente Maßnahmen
- **Sanierungsmaßnahmen** – Einschätzungen zu konkreten Angeboten und möglichen Einsparpotenzialen
- **Stromverbrauch und Dämmung** – Tipps, wie man durch die richtige Dämmung und effiziente Stromnutzung Energie und Geld spart

In Zeiten steigender Energiepreise und knapper werdender Ressourcen ist es wichtiger denn je, Energie sparsam und effizient zu nutzen. Ratsuchende erfahren, welche Investitionen in Energiesparmaßnahmen für sie sinnvoll sind und welche Förderprogramme zur Verfügung stehen.

Welche Fenster sind die richtigen? Wie dick muss die Dämmung sein? Ist mein Energieverbrauch normal? Bekomme ich Fördermittel für meine Sanierung? All diese Fragen und noch viele mehr werden in den Beratungen umfassend und unabhängig beantwortet.

Das Beratungsangebot ist hersteller- und technologieunabhängig und wird durch eine Bundesförderung ermöglicht.

Termin: Sonntag, der 27.09.2026, Michaelismarkt Neubrunn ab 11.00 Uhr

Mehr Informationen finden Sie auch auf www.allianzwaldsassengau.de oder folgen Sie der Allianz Waldsassengau (@allianzwaldsassengau) für aktuelle Informationen auf Instagram.

Was ist eigentlich ein Integriertes Klimaschutzkonzept?

Stellen Sie sich vor, Ihre Gemeinde bekommt einen Fahrplan für den Klimaschutz – eine Art Landkarte, die zeigt, wo wir heute stehen und welche Wege in eine klimafreundlichere Zukunft führen. Genau das ist ein Integriertes Klimaschutzkonzept. Seit April 2026 wird ein solches Konzept für die Mitgliedsgemeinden der Allianz Waldsassengau erstellt. Doch was steckt eigentlich dahinter?

Die Bestandsaufnahme

Am Anfang steht eine Bestandsaufnahme. Zunächst wird erfasst, wie viel Energie in unseren Gemeinden verbraucht wird und wie viel klimaschädliches CO₂ dabei entsteht – zum Beispiel durch Heizungen, Strom oder Verkehr. Diese Bestandsaufnahme zeigt, wo wir heute stehen.

Der Blick nach vorn

Auf dieser Basis werfen wir einen Blick nach vorn und untersuchen Potenziale und Möglichkeiten. Wo können wir noch Energie sparen? Wo lässt sich mehr Sonnen- oder Windenergie nutzen? Wie können die Einwohnerinnen und Einwohner der Allianz besser beim Klimaschutz unterstützt werden?

Warum "integriert"?

Integriert heißt: Wir schauen nicht nur auf einen einzelnen Bereich, sondern auf die ganze Gemeinde – von der Schule über Gewerbestandorte und landwirtschaftliche Betriebe bis zum eigenen Zuhause. Ob kommunales Gebäude, Altenheim, Dorfladen oder Sportplatz: Überall gibt es Ansatzpunkte für mehr Klimaschutz, und das Konzept nimmt sie alle in den Blick.

Konkrete Maßnahmen für unsere Region

Aus diesen Erkenntnissen entstehen ganz konkrete Maßnahmen – abgestimmt auf die Möglichkeiten unserer Gemeinden. Getreu dem Motto der Allianz: gemeinsam mehr erreichen. Das kann zum Beispiel die energetische Sanierung öffentlicher Gebäude betreffen, den Aufbau von Ladestationen für E-Autos oder Beratungsangebote für Bürgerinnen und Bürger.

Warum das wichtig ist

Der Klimawandel ist längst spürbar – auch bei uns, etwa durch heißere Sommer und Trockenheit. Bund, Land und Kommunen haben sich verpflichtet, klimaneutral zu werden. Mit dem Klimaschutzkonzept bekommt die Allianz Waldsassengau einen klaren Fahrplan, wie sie ihren Beitrag dazu leisten kann.

Alle sind gefragt

Klimaschutz gelingt am besten gemeinsam. Deshalb sind auch die Ideen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger bei der Konzepterstellung gefragt.

Treffen Sie das Klimaschutzmanagement der Allianz Waldsassengau am **Sonntag, den 27.09.2026**, am Stand der Allianz Waldsassengau e.V. am Michaelismarkt in Neubrunn.

Wir laden alle herzlich ein, vorbeizuschauen, sich zu informieren und mitzudiskutieren.

Mehr Informationen finden Sie auch auf www.allianz-waldsassengau.de oder folgen Sie der Allianz Waldsassengau (@allianzwaldsassengau) für aktuelle Informationen auf Instagram.

Kontakt | Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e. V. • Klimaschutzmanagerin Jana Popp • Rathausplatz 2 • 97265 Hettstadt • Tel. 0176 53 902 477 • klimaschutz@allianz-waldsassengau.de

LAG Süd-West-Dreieck



Förderaufruf für Kleinprojekte

JETZT IDEEN VERWIRKLICHEN:
KLEINPROJEKTFONDS
UNTERSTÜTZT EHRENAME

Die LAG Süd-West-Dreieck bietet im Rahmen des Kleinprojektfonds „Unterstützung Bürgerengagement“ lokalen Akteurinnen und Akteuren des süd-westlichen Landkreises Würzburg die Möglichkeit auf eine finanzielle Unterstützung von Kleinprojekten von bis zu 2.500 €.

Ab sofort können Bewerbungen hierfür bei der Geschäftsstelle der LAG eingereicht werden. Ziel des Kleinprojektfonds ist es, regionale, bürgerschaftliche und ehrenamtliche Maßnahmen im süd-westlichen Landkreis Würzburg zu unterstützen und die regionale Identität zu stärken.

Für diesen Förderaufruf stehen 20.000 Euro zur Verfügung. Besonders angesprochen sind Initiativen, Vereine und Projektgruppen. Antragsberechtigt sind auch (lose) Gruppierungen, Projektzusammenschlüsse ohne Rechtsform sowie Organisationen und Institutionen. Nicht antragsberechtigt sind Kommunen und öffentliche Einrichtungen, Unternehmen, Privatpersonen sowie Organisationen mit politischen Zielen.

Beispiele für Kleinprojekte aus der ersten Förderrunde

- Aufbau einer ehrenamtlichen Fahrradwerkstatt mit Hilfe zur Selbsthilfe (JUZ Höchberg)
- Digitale Medienwerkstatt – Umweltprojekte sichtbar machen (Energieagentur Unterfranken)
- Denkmalerhaltung des Fürstengrabhügels „Fuchsenbühl“ (Jagdgenossenschaft Riedenheim)
- Neurodisco – barrierefreies Tanzangebot auch für Menschen im Autismus-Spektrum (NeuroDivers e.V.)
- Schüler*innenprojekt: Klima-Wald-Lehrpfad (pro Real e.V. - Förderverein der Leopold-Sonnemann-Realschule)
- Dorfansichten – Verbesserung der Raumakustik und Ausstellung im Bürgerhaus Darstadt (Bürgerverein Darstadt e.V.)
- Sozialkompetenzen von Kindern durch Künste fördern (LTTA-Lernen durch die Künste® e.V.)
- Kinder-Aktionstag zum Thema „Insektenhotel“ (DJK-SV Riedenheim e.V.)

Förderbedingungen im Überblick

- **Förderhöhe:** mindestens 500 €, maximal 2.500 € pro Projekt
- **Fördersatz:** 100 % der Nettokosten bis höchstens 2.500 €
- **Projektgesamtkosten:** ein Kleinprojekt darf insgesamt maximal 20.000 € brutto kosten
- **Antragsberechtigt:** Interessengruppen und Initiativen (auch ohne Rechtsform), Vereine und Organisationen, die im Gebiet der LAG Süd-West-Dreieck aktiv sind
- **Förderthemen:** Ehrenamtliche Projekte aus den Bereichen Kultur, Soziales, Sport und Ökologie, die das Gemeinschaftsleben stärken und einen Beitrag zur regionalen Identität leisten
- **Nicht antragsberechtigt:** Kommunen und öffentliche Einrichtungen,

Unternehmen, Privatpersonen sowie politisch orientierte Organisationen

- **Nicht förderfähig:** Vereinsinterne Aktionen und Veranstaltungen, wirtschaftliche Tätigkeiten, MwSt.

Antragstellung

Projektanträge müssen bis spätestens **01. Dezember 2026** eingereicht werden. Die Einreichung erfolgt per E-Mail in Form einer Kurzbeschreibung. Hierfür ist zwingend das offizielle Antragsformular zu verwenden.

Alle Formulare und weitere Informationen finden Sie auf der Website der LAG (www.lag-swd.de) unter: „Projekte“ → „Kleinprojektfonds“

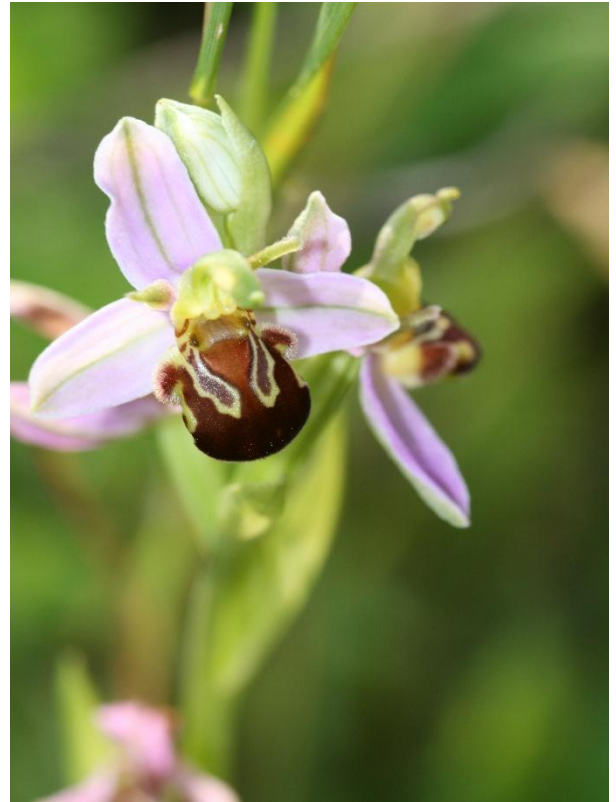
Die Auswahl der Projekte erfolgt anhand festgelegter Kriterien durch den Steuerkreis, dem regionalen Entscheidungsgremium der LAG, voraussichtlich Mitte Januar 2027. Mit der Projektumsetzung kann voraussichtlich im Frühjahr 2027 gestartet werden.

Kontakt, Beratung & weitere Informationen LAG Süd-West-Dreieck e.V.

www.lag-swd.de

☎ 0931 / 66398952

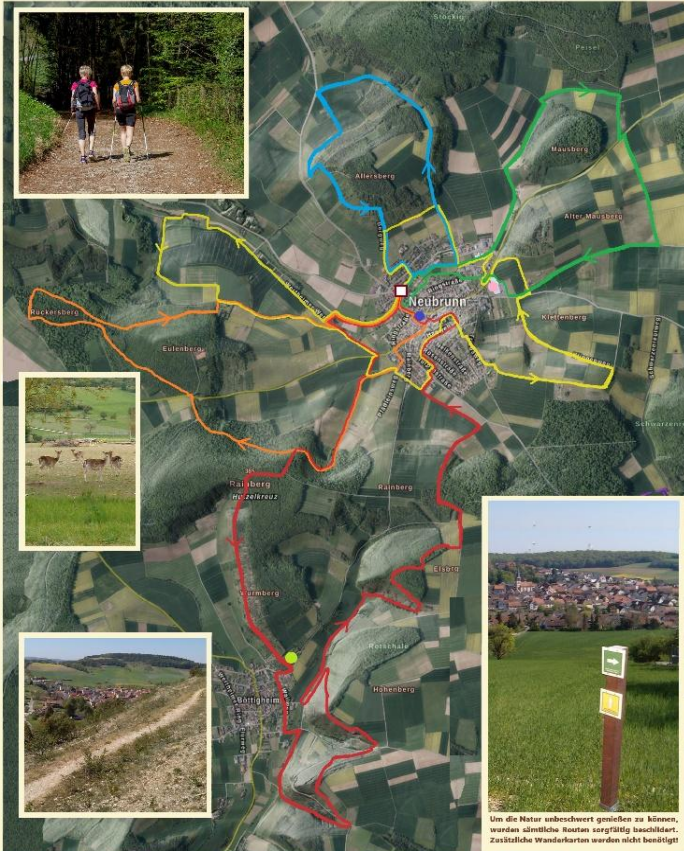
✉ info@lag-swd.de



Wandern & Nordic Walking rund um



Neubrunn & Böttigheim



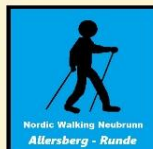
Eulenberg-Waldrunde: 8,0 km



Wer gerne in die friedliche Stille des Waldes eintauchen möchte, wird diese entspannte Tour sehr schätzen! Auf überwiegend gut befestigten Waldwegen führt sie vom Rainberg kommend durch das Eulenberg-Waldgebiet bis zum Zeltplatz, von dem man beim Abstieg einen herrlichen Blick auf Neubrunn genießen kann.

Wegbeschaffenheit: 33% Asphalt, 67% Wald & Feldwege

Schwierigkeitsgrad: Leicht (ein Anstieg)



Allersberg-Runde 5,2 km



Für alle Naturliebhaber, die eine kürzere Strecke mit sportlichen Komponenten bevorzugen, ist diese Runde bestens geeignet. Sie führt hinauf auf das Plateau des Allersbergs, welcher sanft abwärts führend umrundet wird, bis ein zweiter Anstieg zu einem Hangweg führt, der schöne Landschaftsaussichten gewährt.

Wegbeschaffenheit: 45% Asphalt, 55% Feld & Waldwege

Schwierigkeitsgrad: Leicht - Mittel (2 Anstiege)



Mausberg-Runde 6,3 km



Auf überwiegend "schnellem" Asphalt ist die flache Tour ohne Anstiege auch bei Nässe gut begehbar und deshalb auch bei "Rennläufern" und Joggern sehr beliebt. Sie führt rund um den Mausberg zuerst am Neubrunner Schützenhaus und auf dem Rückweg an einem Rehgehege vorbei.

Wegbeschaffenheit: 70% Asphalt, 30% Feldwege

Schwierigkeitsgrad: Sehr leicht (keine Anstiege)



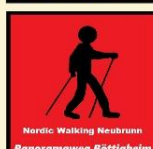
Panoramaweg Neubrunn 11,2 km



Der romantische Rundweg führt über die sanften Hügel rund um Neubrunn, wo man immer wieder mit tollen Panorama-Aussichten belohnt wird. Weitere Highlights direkt am Weg: Das Neubrunner Schloss, die materische Stadtmauer und ein beschauliches Rehgehege.

Wegbeschaffenheit: 45% Asphalt, 55% Feldwege

Schwierigkeitsgrad: Mittel (mehrere Anstiege)



Panoramaweg Böttigheim 14 km



Dieser Panoramaweg zählt für viele Wanderer zu den schönsten Wanderwegen in Unterfranken! Auf Waldwegen geht es nach Böttigheim und führt dort hinauf zu den steilen "Bergpfaden" der aussichtsreichen, fast schon alpinen Hügel des Naturschutzgebietes, das auch für seinen Orchideenreichtum bekannt ist!

Wegbeschaffenheit: 38% Asphalt, 62% Wald & Feldwege

Schwierigkeitsgrad: Mittel-Schwer (mehrere Anstiege)



Start: Am Schwimmbad-Parkplatz, Schulbrunnenstr. 7, 97277 Neubrunn
Einkahrmöglichkeiten:
 ● Hotel-Restaurant "Berghof", Neubrunner Weg 15, 97277 Böttigheim, Tel: 09349 / 1248
 ● Gasthaus "Zum Ochsen", Gäßlein 13, 97277 Neubrunn, Tel: 09307 / 322
 ● Bäcker-Cafe Müllerbäck, Point 1, 97277 Neubrunn, Tel: 09307 / 989442

Strassenplanung, Schilder-Design & Übersichtskarte unter Vorbehalt von Egon Wandler, Fachkraft, Anregungen & Bildmaterialien (z.B. bei fehlenden Basisskizzen) an: egon.wandler@urb.de
 Quelle Kartematerial: BayernAtlas des Freistaates Bayern Streckeninfos auch unter www.viamys.de/wandlungswege in der Rubrik "Wandern & Radfahren"

Infos und Termine aus Neubrunn und Böttigheim

Verein für Kultur und Heimatpflege



Herzliche Einladung
ergeht zur nächsten
Wanderung des Vereins für
Kultur und Heimatpflege am
D o n n e r s t a g ,
24. September.

Treffpunkt um 14.00 Uhr an der Festhalle. In Fahrgemeinschaften begeben wir uns nach Zimmern. Dort erkunden wir den Europäischen Kulturweg „Auf der Rothenfelder Sonnenseite“ Anschließend Einkehr im Wirtshaus zum Mitteltor in Marktheidenfeld. Wanderstrecke 7,5 km Dauer 2 Stunden.

Seniorenkreis Neubrunn



50 Jahre
Seniorenkreis
Neubrunn



Herzliche Einladung

zum Seniorentag
am Sonntag, den 04.10.2026.

Zum Jubiläum des Seniorenkreises beginnen wir um 13.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Neubrunn unter Mitwirkung beider Gesangsvereine.

Anschließend sind Seniorinnen und Senioren sowie die Sängerinnen und Sänger herzlich zu Kaffee, Kuchen und Erinnerungen in den Pfarrsaal eingeladen.

Wir freuen uns auf Euch!
Das Team vom Seniorenkreis

Einladung zum Bürgertreff



Am 8. Oktober findet wieder unser Treffen in Conny's Lädle um 14.00 Uhr statt. Unser Gast ist an diesem Tag unser Freund, Herr Eberhard Nuß.

Er informiert uns über Vorsorge, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung durch Vollmacht.

Wer Zeit hat ist herzlich willkommen zu Kaffee und Kuchen, sowie einer Vesper zum Abschluss.

Bitte abmelden wer von den Stammgästen nicht kommen kann. Über neue Gäste wären wir sehr erfreut, dann aber anmelden. Bis dahin noch eine gute Zeit wünschen Conny, Gerhard und Margot.

St. Elisabeth Verein Neubrunn



St. Elisabeth Verein e.V.
Neubrunn

Im Kindergarten Neubrunn wurde das 40-jährige Dienstjubiläum von **Anita Rügamer** gefeiert.

Seit vier Jahrzehnten prägt sie die Einrichtung mit viel Herz und Engagement – so sehr, dass sie heute bereits die Kinder ihrer ehemaligen Schützlinge betreut. Als Anerkennung für diesen besonderen Meilenstein und ihren unermüdlichen Einsatz überreichte die 1. Vorsitzende Nicole Kuhn im Namen des Trägers einen Blumenstrauß sowie einen Gutschein. Der Vorstand dankt ihr von Herzen für die langjährige Treue.



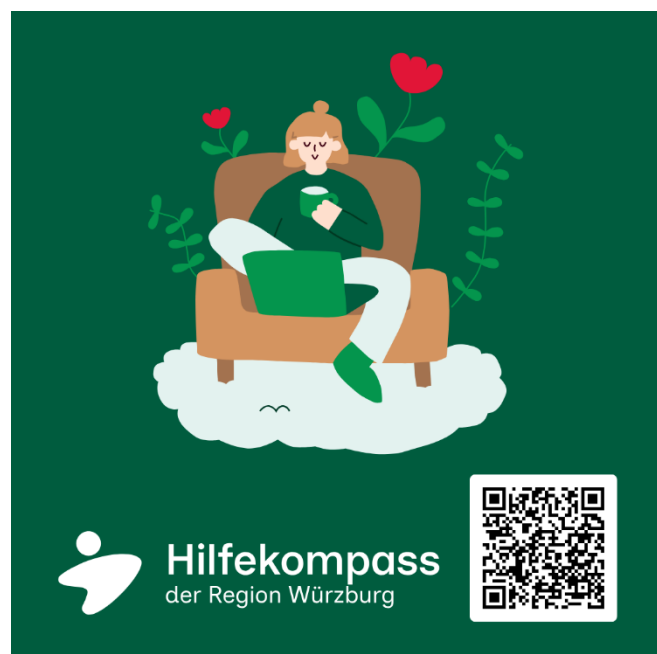
Infos und Termine aus dem Landkreis Würzburg

Wo finde ich die passende Unterstützung? Der Hilfekompass zeigt es Ihnen

Weniger soziale Kontakte als gewünscht? Finanzielle Sorgen, die den Schlaf rauben? Fragen rund um Pflegebedürftigkeit, Familie oder die eigene psychische Gesundheit? Gerade wenn vieles zusammenkommt, ist es oft gar nicht so leicht, die passende Anlaufstelle zu finden.

Der Hilfekompass schafft Überblick. Die gemeinsame Plattform von Stadt und Landkreis Würzburg bündelt Beratungs- und Unterstützungsangebote der Region an einem Ort – kostenlos, ohne Anmeldung und für alle Menschen, unabhängig von Alter oder Lebenssituation. Mit nur ein paar Klicks finden Sie heraus, welche Anlaufstelle zu Ihrer Situation passt.

Den Hilfekompass finden Sie unter:
<https://hilfekompass.wuerzburg.de>



Die digitale Plattform für alle, die Gutes tun wollen –
Heldenhelfer der Region Würzburg

Ob in Vereinen, Nachbarschaftsprojekten oder als Einzelperson mit einer Idee – die kostenfreie und datenschutzkonforme Plattform „**Heldenhelfer**“ von Stadt und Landkreis Würzburg unterstützt Sie und Ihr Team mit digitalen Werkzeugen, die Organisation, Sichtbarkeit und Vernetzung einfacher gestalten.

Die Plattform erleichtert Ihren Ehrenamtsalltag mit praktischen Funktionen und bündelt alle Aufgaben und Informationen an einem Ort, in einem digitalen Büro. So werden Projektmanagement, die gemeinsame Arbeit an Dokumenten in einer Cloud und Terminabstimmungen mühelos möglich.

Über einen Veranstaltungskalender und eine eigene Microsite machen Sie Ihr Engagement sichtbarer, erreichen mehr Menschen und behalten dabei den Überblick – ganz ohne Organisationsstress.

Entdecken Sie, was Heldenhelfer für Ihren Verein, Ihre Initiative oder gemeinnützige Gruppe leisten kann:
<https://heldenhelfer.wuerzburg.de/info/>

Brauchen Sie Unterstützung bei den ersten Schritten? Auf der Hilfeseite finden Sie Video-Tutorials zu den wichtigsten Funktionen, Antworten auf häufige Fragen und Informationen zu den Sprechstunden des Heldenhelfer-Teams:
<https://heldenhelfer.wuerzburg.de/info/faq/>



Landratsamt Würzburg

**Weiterbildungsreihe „Fit fürs Ehrenamt“ –
Kostenlose Workshops und Seminare für
Vereine, Initiativen und Ehrenamtliche im
zweiten Halbjahr 2026**

Die Servicestelle Ehrenamt des Landkreises Würzburg bietet in der Programmreihe „Fit fürs Ehrenamt“ kostenfreie Weiterbildungen für freiwillig Engagierte an. Im Herbst 2026 stehen drei Veranstaltungen zu den Themen digitale Vereinsarbeit, persönliche Resilienz sowie Kassenprüfung und Jahresabschluss auf dem Programm.

- **Online-Schulung am 30. September 2026, 18 bis 20 Uhr
Heldenhelfer – die Plattform für Engagierte kennenlernen**

Referent Felix Englisch stellt die digitale Plattform „Heldenhelfer“ vor. Sie wurde von der Smarten Region in Kooperation mit der Stadt und dem Landkreis Würzburg entwickelt und steht ehrenamtlich Engagierten in der Region Würzburg kostenlos zur Verfügung. Die Teilnehmenden erfahren, wie sich Termine, Dokumente, Informationen und Projekte gemeinsam organisieren und im Team abstimmen lassen. Zudem wird gezeigt, wie Gruppen eine eigene Webseite erstellen und Veranstaltungen veröffentlichen können. Die Schulung richtet sich sowohl an Einsteiger als auch an erfahrene Nutzer. Wer die Plattform vorab kennenlernen möchte, kann sich kostenlos unter www.heldenhelfer.wuerzburg.de registrieren.

- **Workshop, 19. Oktober 2026, 18 bis 21 Uhr, Landratsamt Würzburg, Sitzungssaal II
Resilienz im Ehrenamt**

Der Workshop in Kooperation mit dem Netzwerk Nachbarschaftsinitiativen beschäftigt sich mit persönlichen Kompetenzen, die helfen, auch in einem zunehmend dynamischen und unvorhersehbaren Alltag langfristig wirksam und gesund zu bleiben. Die Betriebswirtin und Psychologin Katrin Schmitt vermittelt Impulse zu Resilienz und guter Selbstführung und geht der Frage nach, wie die eigene Motivation erhalten werden kann. Praktische Übungen, Zeit zur Reflexion und konkrete Ideen für den Alltag und das eigene Ehrenamt ergänzen den Workshop.

- **Online-Seminar am 9. November 2026, 18 bis 20 Uhr
Kassenprüfung und Jahresabschluss im Verein – gewusst wie!**

Vereinsberater Christoph Sperl gibt Vorständen, Schatzmeistern sowie Kassenprüfern einen verständlichen und praxisnahen Überblick über die rechtlichen Grundlagen, Aufgaben und Abläufe rund um Kassenprüfung und Jahresabschluss. Anhand konkreter Beispiele wird erläutert, wie Prüfungen vorbereitet und durchgeführt werden und worauf bei Buchführung, Belegen und Dokumentation besonders zu achten ist.

Anmeldung und alternative Termine

Die Teilnahme an allen drei Veranstaltungen ist für freiwillig Engagierte im Landkreis Würzburg kostenfrei. Die Anmeldung ist ab sofort unter www.landkreis-wuerzburg.de/ehrenamt im Bereich „Weiterbildung“ möglich.

Für den Workshop „Resilienz im Ehrenamt“ und das Seminar „Kassenprüfung und Jahresabschluss im Verein“ werden zudem alternative Präsenztermine im Landratsamt Schweinfurt (Sitzungssaal, Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt) angeboten. Der Resilienz-Workshop findet dort am Montag, 26. Oktober 2026, von 18 bis 21 Uhr, das Seminar zur Kassenprüfung am Donnerstag, 19. November 2026, von 18 bis 20 Uhr statt. Die Anmeldung für die Schweinfurter Termine erfolgt über die Webseite des Landratsamtes Schweinfurt www.landkreis-schweinfurt.de.

Mit der Reihe „Fit fürs Ehrenamt“ möchte die Servicestelle Ehrenamt des Landratsamtes Würzburg freiwillig Engagierte mit Wissen, praktischen Werkzeugen und neuen Impulsen für ihre Arbeit unterstützen.

Wo finde ich Hilfe, wenn die Seele belastet ist? – Anlaufstellen im Landkreis Würzburg stellen Unterstützungsangebote und Ansprechpartner vor

Tiefsitzende Ängste, Schicksalsschläge, belastende Erinnerungen oder großer emotionaler Druck im Alltag: Die Liste von psychischen oder seelischen Belastungen ist lang. Vielen Menschen, die eine solche Last mit sich tragen, fällt es schwer, darüber zu sprechen. Betroffene oder deren Angehörige wissen oft nicht, an wen sie sich wenden können. Doch es gibt Hilfe.

Am Donnerstag, 15. Oktober 2026, stellen regionale Anlaufstellen aus dem Landkreis Würzburg ihre Hilfs- und Onlineangebote vor. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich im Bürgerhaus Ochsenfurt (Bürgerkeller, Kirchplatz 2 in Ochsenfurt) von 17 bis 18:30 Uhr einen Überblick über das Hilfesystem der Region verschaffen. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich, die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt.

Folgende Organisationen sind vertreten: die Beratungsstelle für seelische und soziale Gesundheit Ochsenfurt (Diakonie), der Hilfekompass der Region Würzburg, die EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung) sowie die psychosoziale Beratung des Gesundheitsamts für Stadt und Landkreis Würzburg.

Auch Personen, die Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit in der Beratungsstelle für seelische und soziale Gesundheit in Ochsenfurt haben, sind herzlich willkommen.

RegioPlus-Challenge vom 5. bis 11. Oktober: Iss', was um die Ecke wächst!

Kann man sich ausschließlich mit bio-regionalen Lebensmitteln ernähren, ohne groß auf etwas verzichten zu müssen? Das können Experimentierfreudige im Selbstversuch testen. Vom 5. bis 11. Oktober 2026 ruft die Öko-Modellregion stadt.land.wü. gemeinsam mit vier weiteren Öko-

Modellregionen aus Franken zum zweiten Mal zur RegioPlus-Challenge auf.

7 Tage, 50 Kilometer, 3 Joker: Wer stellt sich der Herausforderung?

Egal ob gemeinsam oder allein, die Teilnehmenden essen und trinken eine Woche lang nur regionale Produkte, die im Umkreis von maximal 50 Kilometern um den eigenen Wohnort erzeugt werden. Das Plus im Namen der Challenge legt den Fokus auf den Genuss bio-regionaler, saisonaler und fairer Produkte.

Jede Person darf dabei drei Joker festlegen. Diese erlauben, auf drei Produkte zurückzugreifen, die nicht aus der Region stammen. Beispielsweise muss niemand auf den täglichen Kaffee am Morgen oder die Schokolade am Abend verzichten.

Mitmachen lohnt sich für die Region, das Klima und die Teilnehmer

Die RegioPlus-Challenge macht erlebbar, was bio-regional bedeutet. Wer regional in Bio-Qualität einkauft, stärkt heimische Bio-Betriebe und hält die Wertschöpfung in der Region. Gleichzeitig wirken sich die kurzen Transportwege und die ökologische Landwirtschaft positiv auf das Klima aus. Das Beste dabei: Die Teilnehmer können sich auf eine genussvolle Woche mit gesunden Lebensmitteln freuen, von denen sie wissen, wo sie herkommen. Hanna Dorn, die Managerin der Öko-Modellregion stadt.land.wü., hat ein klares Ziel: Die Menschen für die Lebensmittel vor Ort zu begeistern. „Wir wollen zeigen, dass bio-regionales Einkaufen ganz einfach sein kann und leckere Gerichte dabei entstehen“, erklärt Hanna Dorn.

Gemeinsam geht es leichter – WhatsApp-Gruppe für mehr bio-regionalen Austausch

Im Rahmen der RegioPlus-Challenge laden die unterfränkischen Öko-Modellregionen Oberes Werntal, Rhön-Grabfeld und stadt.land.wü. auf eine exklusive Plattform ein: Die erste WhatsApp-Gruppe zum direkten Austauschen und Teilen von Rezepten. Informationen zum Beitritt in die Gruppe sind auf der Website

www.oekomodellregionen.bayern/stadt.land.wue in der Rubrik Termine zu finden.

Auf der Homepage www.regiopluschallenge.com gibt es Tipps zur Challenge, zu regionalen Aktionen und Rezeptideen. Außerdem können sich Interessierte für den Newsletter der RegioPlus-Challenge anmelden. Fragen beantwortet Öko-Modellregionsmanagerin Hanna Dorn (Tel.: 0931 8003-5108, E-Mail: oekomodellregion@lra-wue.bayern.de).

Kirchliche Nachrichten

Don Stefan zu Besuch in Neubrunn

Am Samstag, den 19. September 2026, um 17 Uhr feiert Don Stefan einen Gottesdienst in der Pfarrkirche Neubrunn.

Anschließend laden wir alle herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal bei Getränken und kleinen Häppchen ein.

Don Stefan, das Gemeindeteam und die Kirchenverwaltung Neubrunn freuen sich auf euer Kommen!

Betriebsseelsorge

Sorgen am Arbeitsplatz?
Sorgen um den Arbeitsplatz?
Probleme mit Arbeitslosigkeit?

Kirche
berät
Arbeitnehmer



Am Dienstag, den 29.09.2026 findet von 16.00 bis 18.00 Uhr im Haus St. Bruno Promenade 37 in Haßfurt ein "Beratungsnachmittag Arbeit und Soziales" statt.

Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung, Gespräche und Hilfe an!

Sie haben Angst um ihren Arbeitsplatz, weil es dem Betrieb schlecht geht? Sie stehen vor dem Ruhestand und wollen wissen, wie Ihre Rente aussieht? Sie erleben Konflikte am Arbeitsplatz bis hin zu Mobbing und wollen lernen, damit umzugehen? Sie haben Ihren Arbeitsplatz schon verloren und wollen wissen, was es mit Arbeitslosengeld und Bürgergeld auf sich hat? Sie haben Fragen zum Thema Schwerbehinderung oder sind schon länger krank?

An diesem Nachmittag steht Betriebsseelsorger Rudi Reinhart zur Verfügung und bietet Interessenten kostenlose Beratung, Gespräche und Hilfe an. Beratung ist auch vor Ort möglich.

Bitte melden Sie sich unter Tel. 015226211111 oder per Mail: rudi.reinhart@bistum-wuerzburg.de an.

Anzeigen

Suche Putzhilfe ca. 2 Std. wöchentlich auf Minijob Basis in Neubrunn, Tel. 015158748314.

Imelda Pfeuffer

*24.3.1934 + 22.7.2026

Danksagung

Für die Anteilnahme im persönlichen Gespräch,
Briefen, Blumenschmuck und Geldspenden.
Besonderen Dank an

- Pater Tharcisse für die würdevolle Beisetzung
- den Gesangverein Liederkrone für die Lieder im Seelenamt und an Edith für die einfühlsamen Worte bei der Beisetzung.

Neubrunn, im September 2026

Anette und Thomas



Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:
0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge



info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de

Hat jemand Interesse an meinem Acker mit Obstbäumen im Fussenloch in Neubrunn, Flurstück-Nr. 3351 mit 1,2763 ha und ev. auch an 2 kl. Stücken in Hölzermark 11195 u. 11196. Bitte wenden Sie sich, da ich nicht mehr in Neubrunn, sondern in Schollbrunn wohne tel. an mich 09394-9941453 oder sprechen Sie auf mein AB bitte mit Namen und Straße und Ort, dann rufe ich zurück aber nur auf Ihrer Festnetznummer. Wenn Sie kein Festnetz haben, dann mich auf meinem Handy 015154090520 solange anrufen bis Sie mich erreichen am besten ab 20 Uhr; Ich rufe nicht zurück!!!

Grundstück Fl.Nr. 543, Gem. Böttigheim, 738 m²,
gegen Gebot zu verkaufen.
Tel. 09349/9299370

HOFFLOHMARKT ZUM MICHAELISMARKT

**Wohnungsauflösung – vieles sucht ein
neues Zuhause!**

Am Sonntag, den 27. September,
veranstalten wir anlässlich des
Michaelismarktes einen Hofflohmarkt.
Es gibt allerlei zu entdecken: Hausrat,
Geschirr, Deko, Bücher, Spielsachen,
Werkzeug und vieles mehr.

Kommt vorbei, stöbert in Ruhe und findet
vielleicht euer nächstes Lieblingsstück!



Steilersgasse 10



Wir freuen uns auf euch! Familie Hirsch

VORANZEIGE - VORANZEIGE - VORANZEIGE

Theater in Schönfeld

Die Schönfelder Theatergruppe präsentiert:

"Wenn alte Scheunen brennen"

Schwank in 3 Akten von Beate Irmisch

Aufführungen im Dorfgemeinschaftshaus Schönfeld:

Samstag, 07.11.2026

14.00 Uhr Kinder- und Seniorenvorstellung

20.00 Uhr Abendvorstellung "Premiere"

Sonntag, 08.11.2026

18.30 Uhr Abendvorstellung

Freitag, 13.11.2026

20.00 Uhr Abendvorstellung

Samstag, 14.11.2026

20.00 Uhr Abendvorstellung

Sonntag, 15.11.2026

18.30 Uhr Abendvorstellung

Kartenvorverkauf am Samstag, 03.10.2026

von 10 - 11 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schönfeld

ab 04.10.2026 telefonischer Kartenvorverkauf

ab 17 Uhr unter 0160 / 4937752 oder 09344 / 929099



**Neueröffnung am Michaelismarkt
am 27. September
Marion Menig
Hauptstr. 36 - 97277 Neubrunn**

Bestattungs- und Überführungs-Institut
Beerdigungen • Feuerbestattungen • Umbettungen
Überführungen im In- und Ausland

Trauerhilfe

Trauerhilfe Emmerling
Inh. Anette Dölzer-Nachtmann

Herrenstraße 7 - 97950 Großrinderfeld - Tel. 0 93 44/ 3 55

**MAMA
GEHT
TANZEN**

FEIERN WIE ZUVOR
19.09.2026
20 - 23 UHR
WÜRZBURG

Charts | 90's | HIP HOP

mamagehttanzenwuertzburg.ticketto
mamagehttanzen wuerzburg Mama Geht Tanzen Würzburg

kobold
VORWERK
Tel. 01 51 / 27 25 41 00

Ihre offizielle Vertretung
für Sie vor Ort
viktorja.althof@kobold-kundenberater.de

Viktoria Althof
Ihre Vorwerk
Kundenberaterin

Mein Service für Sie:

- Kostenloser Service-Check aller Kobold Produkte
- Original Vorwerk Verbrauchsmaterial
- Kostenloser Lieferservice von Verbrauchsmaterial
- Beratung zu allen Kobold-Produkten

TESTE DEN TESTSIEGER

DER Besserwischer
Jetzt **2 Tage**
kostenfrei &
unverbindlich
testen





St. Elisabeth Verein e.V.
Neubrunn

Für unseren Kindergarten suchen wir **ab sofort** eine zuverlässige

Reinigungskraft (m/w/d)

im Rahmen eines Minijobs als Elternzeitvertretung.
Wenn Du dafür sorgen möchtest, dass sich unsere Kinder in ihrer Umgebung rundum wohlfühlen, bist Du bei uns genau richtig!



Das bringst Du mit:

- Zuverlässigkeit, Gründlichkeit und ein Auge fürs Detail
- Selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Freundliches Auftreten
- Erfahrung in der Gebäudereinigung ist ein Plus, aber kein Muss

Deine Aufgaben:

- Reinigung aller Räumlichkeiten: Dazu gehören die Gruppenräume, Flure, Sanitärbereiche sowie die Küche und Nebenräume.
- Boden- und Oberflächenpflege: Staubwischen, Saugen, Wischen
- Müllentsorgung: Fachgerechtes Leeren und Trennen der Abfallbehälter
- Fensterreinigung: Gelegentliches Putzen der Fenster und Glasflächen nach Absprache

Eckdaten zur Stelle:

- Arbeitszeit: 7 Stunden pro Woche
- Arbeitstage: Montag bis Freitag
- Arbeitsbeginn: Täglich ab 15:30 Uhr, freitags ab 15 Uhr (nach dem Kindergartenbetrieb)
- Vergütung: Auf Minijob-Basis
- Befristung: Elternzeitvertretung
- Arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge
- 30 Tage Urlaub, frei an Weihnachten und Silvester

Weitere Infos findest Du unter:
www.kindergarten-neubrunn.de
Oder einfach den QR-Code scannen:

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung.

St. Elisabeth Verein e.V.

Z. H. 1. Vorständin Nicole Kuhn
Hauptstraße 55
97277 Neubrunn
kindergarten-neubrunn@gmx.de
Tel.: 0151 19169810

